

### **Anonym**

Der Begriff leitet sich von griechisch „anonymos“ für „namenlos“ ab. Deutsche Entsprechungen sind namenlos bzw. nicht bekannt sein. Es bedeutet, dass eine Person oder eine Gruppe nicht identifiziert werden kann.

### **Archiv**

Einrichtung zur systematischen Erfassung, Erhaltung und Betreuung von Schriftstücken. In Archiven werden zum Beispiel Dokumente, Urkunden oder Akten gelagert, die historisch, rechtlich oder politisch bedeutsam sind. Digitale Archive dienen dazu, elektronische Medien und Informationsträger aufzubewahren und für die Nachwelt zu erhalten.

### **Autor**

Dieser Begriff leitet sich von lateinisch „auctor“ = „Urheber, Schöpfer“ ab. Ein Autor ist der Verfasser eines Textes (Buch, Zeitungs- oder Online-Artikel) oder auch eines musikalischen Werkes (Komposition).

### **Bibliothek**

Geordnete Sammlung von Büchern und auch der Ort, an dem die Schriftstücke aufbewahrt werden. Außerdem eine Dienstleistungseinrichtung, die ihren Benutzern gegen eine meist geringe Leihgebühr Zugang zu Büchern und anderen Medien ermöglicht (Bücherei). Die meisten Bibliotheken sind öffentlich und werden mit Steuergeldern finanziert; aber auch kirchliche und private Organisationen sowie Unternehmen unterhalten Bibliotheken.

### **Bildagentur**

Auch Fotoagentur. Ein Unternehmen, das Bildmaterial vermarktet, beispielsweise Fotografien, Illustrationen und teilweise auch Filmmaterial.

### **Bing**

Name einer Internet-Suchmaschine des Software-Unternehmens „Microsoft Corporation“, die 2009 an den Start ging. Dieses Programm ist eine Alternative zu „Google“ und erhebt den Anspruch, den Datenschutz ernster zu nehmen als der große Konkurrent.

### **Blog**

Mit Blog ist meistens eine private Internetseite gemeint, die vom jeweiligen Autor bzw. der jeweiligen Autorin wie eine Art Tagebuch geführt wird. Ein Blog kann einem oder verschiedenen, mehr oder weniger verwandten Themen gewidmet sein und auch für Kommentare seitens der Leserschaft Raum anbieten. „Blog“ ist die Abkürzung von „Weblog“, das englische Wort setzt sich aus Web und Logbuch zusammen. Ein Blog kann auch eine Funktion hinsichtlich der Verbreitung von Gedanken oder Informationen erfüllen. Diese Funktion wird umso relevanter in Ländern, in denen die Pressefreiheit beschränkt ist und für die Öffentlichkeit wichtige Informationen in den offiziellen Medien nicht zu finden sind.

### **Copyright**

Die deutsche Übersetzung dieses Begriffs lautet etwa „urheberrechtlich geschützt“ und meint im amerikanischen Sprachraum den Urheberschutz an geistigen Werken. Das „Copyright“ unterscheidet sich jedoch in wesentlichen Punkten vom deutschen Konstrukt: Das deutsche Urheberrecht stellt den Urheber als Schöpfer seines Werkes in den Mittelpunkt, das angloamerikanische Recht betont den ökonomischen Aspekt und soll unter anderem wirtschaftliche Investitionen schützen.

### **Druckerzeugnis**

Auch Druckwerk. Dieser Begriff bezeichnet ein in größerer Auflage hergestelltes, auf Papier oder ähnlichem Material (Plastikfolie) gedrucktes Produkt. Das können Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Broschüren oder auch Prospekte sein.

### **E-Mail**

Abkürzung für „Electronic Mail“ (= elektronische Post). Weit verbreiteter Dienst im Internet, mit dessen Hilfe Textnachrichten und digitale Daten (in Form eines Anhangs) an einen bestimmten Empfänger über Computernetze versendet werden können.

### **Enzyklopädie**

Besonders umfangreiches, ausführliches Nachschlagewerk. Insbesondere die große französische „Encyclopédie“ (1751–1780) hat die Bezeichnung „Enzyklopädie“ für ein Sachwörterbuch durchgesetzt. Aufgrund der alphabetischen Anordnung der behandelten Begriffe werden Enzyklopädien auch als Lexika bezeichnet. Fachencyklopädien sind Werke, die nur ein einzelnes Fach- oder Sachgebiet behandeln.

### **Etabliert**

Aus dem Französischen stammendes Fremdwort („etabliert“ = „festsetzen“) für „akzeptiert, anerkannt“.

### **Fachbuch**

Fest gebundenes Druckerzeugnis über ein bestimmtes Thema oder Fachgebiet, das in der Regel von Fachleuten genutzt wird.

### **Fachleute**

Personen, die über Fachwissen (Spezialkenntnisse) verfügen.

### **Festnetztelefon**

Fernsprecheinrichtung, die an das Festnetz (System von fest installierten Telefonleitungen) angeschlossen ist. Gegenteil: Mobiltelefon.

### **Generation**

Dieser Begriff bezeichnet die Lebenszeit zwischen der Geburt der Eltern und der Geburt der Nachkommen. Die menschliche Generationsdauer wird auch Menschenalter genannt und beträgt rund 30 Jahre. Unter einer Generation versteht man auch alle etwa gleichaltrigen Personen, da diese oftmals gemeinsame Wertvorstellungen und Verhaltensweisen haben, die durch die Zeitgeschichte geprägt wurden.

### **Glaubwürdigkeit**

Eine Person oder einen Sachverhalt als wahr, richtig oder zuverlässig wahrnehmen. Einer glaubwürdigen Person vertraut man bzw. glaubt ihr.

### **Google**

Sehr bekannte Internetsuchmaschine des US-amerikanischen Unternehmens „Google Inc.“. Übereinstimmende Statistiken weisen bei weltweiten Suchanfragen den Internetriesen als Marktführer aus, pro Tag werden über drei Milliarden Suchanfragen bearbeitet. Neben der Internetsuche werden weitere Dienste angeboten: zum Beispiel Programme für die Suche in verschiedenen Datenquellen und auch Lösungen zur Organisation individueller Daten.

### **Grammatik**

Der Begriff bezeichnet die Gesamtheit der Regeln einer Sprache als Teil des sprachlichen Wissens, auch „Sprachlehre“. Außerdem ist die Grammatik ein Teilgebiet der Sprachwissenschaft, das sich mit den sprachlichen Formen und Gesetzmäßigkeiten beschäftigt.

### **Impressum**

Das Impressum oder Webimpressum gibt bekannt, wer für eine Website verantwortlich ist und an wen man sich mit seinen Fragen wenden kann. Bei rein privaten Homepages ist das Impressum ein Service für die Besucher der Seite, für öffentliche Homepages und Firmen ist es verpflichtend. Es gibt gesetzliche Auflagen, was in einem Impressum erwähnt werden muss: der Name, die vollständige Postanschrift und eine E-Mail-Adresse. Wer sich nicht an die gesetzlichen Vorgaben hält, kann kostenpflichtig abgemahnt werden.

### **Index**

Auch Register oder Stichwortverzeichnis. In der Regel bezeichnet dieser Begriff ein alphabetisches Wörterverzeichnis am Ende eines Sachbuchs. Aber auch im Online-Bereich durchsuchen beispielsweise Suchmaschinen systematisch das Netz und speichern und ordnen die Inhalte in einer Art Index.

### **Information**

Der Begriff leitet sich von lateinisch „informatio“ = „Bildung, Belehrung“ ab. Darunter wird ein bestimmtes Wissen über einen Gegenstand, eine Person oder einen Sachverhalt verstanden. Eine „Information“ kann aber auch eine Art Schalter sein, an dem man Fragen stellen kann und Auskünfte erhält.

### **Informationsbeschaffung**

Erlangung von Informationen. Wer sich schlaumachen will, kann mithilfe von verschiedenen gedruckten oder Online-Quellen einer Sache auf den Grund gehen und so Informationen sammeln.

### **Instant-Messaging-Dienst**

Dieser englische Begriff bedeutet übersetzt „sofortige Nachrichtenübermittlung“. Der Dienst ermöglicht es – ähnlich wie beim Chatten – nahezu in Echtzeit Nachrichten zwischen verschiedenen Teilnehmern auszutauschen. Die synchrone Kommunikation wird via Internet übermittelt. Mit dem „Instant-Messenger“ können auch Dateien aller Art (Fotos, Videodateien, Word-Dokumente etc.) versendet werden.

### **Internet**

Weltweiter Verbund von Computern und Computernetzwerken, in dem spezielle Dienstleistungen (wie E-Mail, World Wide Web, Telefonie) angeboten werden; Kurzform: Netz.

### **Lawine**

Sehr große Schneemenge, die einen Berg herabstürzt. Im übertragenen Sinn zum Beispiel Nachrichten, die sich sehr schnell und umfassend (wie eine Lawine) im Internet, in sozialen Netzwerken oder über Instant-Messaging-Dienste wie WhatsApp oder Twitter weltweit verbreiten.

### **Massenmedien**

Kommunikationsmittel zur Verbreitung von Informationen an eine große Zahl von Menschen. Zu den Massenmedien zählen sowohl die klassischen gedruckten Medien als auch audiovisuelle und elektronische Medien.

### **Mobilfunknetz**

Der Begriff bezeichnet die technische Infrastruktur für die Signalübertragung für den Mobilfunk. Die öffentlichen Mobilfunknetze werden von Mobilfunkbetreibern zur Verfügung gestellt, die von jedermann gegen ein entsprechendes Entgelt genutzt werden können.

### **Neutral**

Nicht festgelegt, parteilos, unvoreingenommen. Eine neutrale Kriegspartei beispielsweise gehört keiner der Krieg führenden Parteien an.

### **Öffentliche Einrichtung**

Dieser Begriff kann eine Schule, eine Bibliothek oder auch eine Universität bezeichnen. Er umfasst jede Institution, die von einem öffentlichen Träger betrieben und größtenteils finanziert wird.

### **Online-Lexikon**

In der Regel eine Datenbank, die als abfragbare Inhalte ein allgemeines elektronisches Wörterbuch bzw. Fachlexikon bereitstellt, das im Internet aufgerufen werden kann. Am bekanntesten ist wohl die kostenlose Online-Enzyklopädie Wikipedia.

### **Persönlichkeitsrecht**

Dieses Recht jedes Menschen auf Achtung und Entfaltung seiner Persönlichkeit und Würde ist als Grundrecht verfassungsrechtlich geschützt. Wer im Internet Inhalte veröffentlicht, trägt Verantwortung für Fairness und Respekt gegenüber anderen. Beiträge, die Persönlichkeitsrechte oder Schutzrechte Dritter verletzen oder beeinträchtigen, dürfen nicht ins Netz gestellt werden.

### **Plagiat**

Diebstahl geistigen Eigentums. Zum Beispiel Textstellen anderer einfach in den eigenen Text zu kopieren, ist urheberrechtlich verboten und kann strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

### **Quelle**

Im konkreten Sinn die Stelle, an der ein Fluss oder Bach entspringt. Im übertragenen Sinn eine Person, eine Institution oder ein Text, von der oder dem eine Information stammt. Eine bestimmte Stelle in einem Buch kann beispielsweise für die eigene wissenschaftliche Arbeit oder Forschung herangezogen werden, muss aber entsprechend benannt werden.

### **Quellenangabe**

Verweis in einer Veröffentlichung auf eine Informationsquelle, die für einen Text (beispielsweise für ein Buch oder einen Online-Artikel) verwendet wurde.

### **Ranking**

Rangordnung, Bewertung. Das „Suchmaschinenranking“ bezeichnet die Reihenfolge der von der benutzten Suchmaschine ermittelten Ergebnisse. Dieses Ranking wird durch den Suchmaschinenbetreiber festgelegt und soll dem Suchenden die treffendsten Seiten präsentieren.

### **Redaktion**

Gesamtheit der Redakteure eines Medienbetriebs. Eine Redaktion bringt Informationen und Nachrichten in eine geeignete Fassung, um diese zu veröffentlichen. Neben anderen Tätigkeiten gehört es zur Aufgabe der Redakteurinnen und Redakteure, die Texte der unterschiedlichen Nachrichtendienste auf ihren Wahrheitsgehalt und ihre Relevanz zu überprüfen. Eine Redaktion kann sich aus mehreren spezialisierten Unterabteilungen (Ressorts) zusammensetzen.

### **Referenz**

Dieser Begriff hat vor allem zwei Bedeutungen: einerseits die Bezugnahme oder der Verweis auf eine andere Quelle und andererseits die positive Beurteilung bzw. Empfehlung für eine Person oder einen Gegenstand.

### **Selbstkontrolle**

Selbstbeherrschung. Kontrolle der eigenen Handlungen, Reaktionen und Meinungsäußerungen.

### **Seriös**

Dieses Adjektiv stammt vom lateinischen Wort „serius“ = „ernst(haft)“ ab und bedeutet „ernst(haft)“, „vertrauenswürdig“, „glaubwürdig“ und „zuverlässig“.

### **Sorgfalt**

Auch Gewissenhaftigkeit, Genauigkeit. Wer beispielsweise sorgfältig arbeitet, ist darum bemüht, keine Fehler zu machen und keine Beschädigungen zu verursachen.

### **Soziales Netzwerk**

Portal im Internet, das Kontakte zwischen Menschen vermittelt und die Pflege von persönlichen Beziehungen über ein entsprechendes Netzwerk ermöglicht. Ein soziales Netzwerk ist zum Beispiel eine Gemeinschaft (englisch „community“) im Internet.

### **Standpunkt**

Auch Betrachtungsweise oder Blickwinkel; bestimmte Ansicht oder Einstellung, mit der die Außenwelt gesehen bzw. beurteilt wird.

### **Stichwortverzeichnis**

Zusammenstellung (Register) von Wörtern und Sachbegriffen, die in einem Text vorkommen und – meist am Textende – erklärt werden.

### **Suchmaschinen**

Suchdienst bzw. Internetprogramm, das mithilfe umfangreicher, aus Internetadressen bestehender Datenbanken den Internetnutzern Informationen und Dokumente über Inhalte zur Verfügung stellt. Spezielle Computerprogramme durchsuchen eine große Anzahl von Internetseiten nach den vom Nutzer eingegebenen Begriffen.

### **Surfen**

Auch „Internetsurfen“. Dieser umgangssprachliche Ausdruck bezeichnet die wahllose oder gezielte Suche nach Informationen, indem durch das Anklicken von Links nacheinander verschiedene Seiten im World Wide Web aufgerufen werden.

### **Technomusik**

Elektronische, stark von rhythmischen Bässen bestimmte Tanzmusik, die vor allem in den 1990er-Jahren angesagt war. Die „Loveparade“ in Berlin war die bekannteste Technomusik-Veranstaltung.

### **Twitter**

Kurznachrichtendienst. Twitter dient dem Versenden und dem Empfangen von Kurznachrichten („Tweets“) an mehrere Empfänger über das Internet. Die Nachrichtengröße ist auf maximal 140 Zeichen beschränkt.

### **Universität**

Hochschule für wissenschaftliches Arbeiten, an der zu vielen Wissensgebieten gelehrt und geforscht wird. Der Begriff bezeichnet sowohl die Gesamtheit aller Lehrenden und Studierenden einer Universität als auch das Gebäude, das als „Universität“ bezeichnet wird.

### **Urheber**

Ein Urheber ist der Schöpfer eines künstlerischen Werkes – beispielsweise eines Textes, Bilds, Fotos oder Musikstücks. Der Urheber bestimmt, was mit seinem Werk geschieht, da es sein (geistiges) Eigentum und damit urheberrechtlich geschützt ist. Dies betrifft insbesondere die Veröffentlichung, Verbreitung oder Vervielfältigung des betreffenden Werkes.

### **Urheberrecht**

Das Urheberrecht regelt die rechtlichen Beziehungen zwischen einem Schöpfer (Urheber) und seinem individuellen geistigen Werk. Ein Urheber hat prinzipiell das ausschließliche Recht an seinem Werk (Text, Bild, Computerprogramm, Musikstück, Gemälde, Foto oder Film).

### **Verantwortung**

Verpflichtung, für Geschehenes einzustehen und dafür zu sorgen, dass die eigenen Handlungen einen möglichst guten Verlauf nehmen und kein Schaden entsteht.

### **Verfasser**

Person, die etwas geschrieben hat; Autor bzw. geistiger Urheber eines Textes.

### **Verlag**

Unternehmen, das Manuskripte (Vorlagen für Druckerzeugnisse) erstellt oder erwirbt und diese vorwiegend als Bücher oder Zeitschriften wiederverkauft. Verlage vertreiben aber auch Medien aus dem Musikbereich und handeln mit den Lizenz- bzw. Nutzungsrechten an den künstlerischen Werken eines Urhebers. Zeitschriftenverlage vertreiben redaktionell aufbereitete Printmedien.

### **Veröffentlichung**

Herausgabe bzw. das Veröffentlichende eines Textes. Darunter fallen zum Beispiel Bücher, wissenschaftliche Aufsätze oder Zeitungsartikel.

### **Webseite**

Gesamtheit der hinter einer Internetadresse stehenden Seiten im Internet, Kurzform: Seite. Auch komplettes Online-Angebot eines Anbieters.

### **WhatsApp**

2009 gegründeter Instant-Messaging-Dienst für Smartphones, der Facebook gehört. Nutzerinnen und Nutzer können über WhatsApp kostenlos Informationen (Textnachrichten, Bild-, Video- und Ton-Dateien) zwischen zwei Personen oder in Gruppen austauschen. Der Name spielt auf die englische Wendung „What’s up?“ („Was ist los?“, „Was geht?“) an und enthält das Kürzel „App“ (englisch für „application“ – „Anwendung“).

### **Wikipedia**

Bekannteste Online-Enzyklopädie mit Informationen zu allen Wissensgebieten, die allgemein zugänglich sind und von den Nutzern selbst erweitert und verändert werden können.

### **Zeitungsente**

Falsche Meldung, die in einem gedruckten Presseerzeugnis (Zeitung, Zeitschrift) veröffentlicht wurde. Es wird angenommen, dass der Begriff auf das Kürzel „nt“ für die lateinische Wendung „non testatum“ oder englisch „not testified“ („nicht bewiesen“) zurückgeht. Und da „nt“ im deutschsprachigen Raum wie „Ente“ ausgesprochen wird, wurde daraus die Zeitungsente.